

MODUL BIOMECHANIK DER WIRBELSÄULE

Didaktische Einheit C: WIE UNTERSUCHE ICH DIE WIRBELSÄULE?

C. 3. Was sind die Vorteile der Verwendung von instrumentellen Techniken gegenüber Skalen und körperlicher Untersuchung bei der Wirbelsäule?

KLASSENAKTIVITÄT:

PATIENTENKARTEI TEIL 1

Michael. Männlich, 60 Jahre



Anamnese: links chronisch rezidivierende Ischialgie

VORGESCHICHTE DER VORLIEGENDEN KRANKHEIT

Der Patient berichtet von einem Sturz aus der Höhe mit Trauma und erzwungener Beugung des Rückens, ein Jahr vor der vorliegenden Untersuchung, während der Ausübung seiner Arbeit. Es wurde eine Fraktur in T10 und S4 diagnostiziert. Behandlung: Immobilisierung durch Verwendung eines orthopädischen Korsetts und Ruhe, später Durchführung einer Rehabilitationsphase mit teilweiser Besserung.

Er verweist derzeit auf mechanische Schmerzen im unteren Rückenbereich, die sich bei Beugung und Bewegungen des Rumpfes, Gewichtsbelastung und Gehen von mehr als 10 Minuten verstärken. Er bestreitet Schmerzen in Ruhe oder Störungen seines Nachtschlafs. Auch assoziiert er gelegentliche Parästhesien im Knöchel, Fuß und rechten Bein (keine

KÖRPERLICHE UNTERSUCHUNG



- Adipositas. Keine Muskelatrophien.
- Aktiver Bewegungsumfang: Rumpfrotationen und laterale Flexionen eingeschränkt, Extension ist normal. Rumpfbeugung: Fingertip-to-Floor (FTF)-Test 20 cm, neutraler lumbopelviner Rhythmus. Verweist auf mäßige lumbale Schmerzen bei Flexion und Extension.
- Keine motorischen oder sensorischen Defizite. Das Gangbild ist normal, mit leichter Rumpfbeugung.



OSWESTRY LOW BACK PAIN DISABILITY QUESTIONNAIRE (ODI)

Abschnitt 1 - Schmerzintensität

- Ich habe im Moment keine Schmerzen
- Der Schmerz ist im Moment sehr leicht
- Der Schmerz ist im Moment mäßig
- Der Schmerz ist im Moment ziemlich stark
- Der Schmerz ist im Moment sehr stark
- Der Schmerz ist im Moment das Schlimmste, was man sich vorstellen kann

Abschnitt 2 - Körperpflege (Waschen, Anziehen usw.)

- Ich kann mich normal versorgen, ohne zusätzliche Schmerzen zu verursachen
- Ich kann normal auf mich aufpassen, aber es verursacht zusätzliche Schmerzen
- Es ist schmerzhaft, auf mich selbst aufzupassen und ich bin langsam und vorsichtig
- Ich brauche etwas Hilfe, schaffe aber den größten Teil meiner persönlichen Pflege
- Ich brauche jeden Tag Hilfe bei den meisten Aspekten der Selbstfürsorge
- Ich ziehe mich nicht an, wasche mich mühsam und bleibe im Bett

Abschnitt 3 - Anheben

- Ich kann schwere Gewichte ohne zusätzliche Schmerzen heben
- Ich kann schwere Gewichte heben, aber es verursacht zusätzliche Schmerzen
- Der Schmerz hindert mich daran, schwere Gewichte vom Boden zu heben, aber ich kann es schaffen, wenn sie bequem platziert sind, z. B. auf einem Tisch
- Schmerzen hindern mich daran, schwere Gewichte zu heben, aber ich kann leichte bis mittelschwere Gewichte bewältigen, wenn sie günstig positioniert sind
- Ich kann sehr leichte Gewichte heben
- Ich kann überhaupt nichts heben oder tragen

Abschnitt 4 - Gehen*

- Der Schmerz hindert mich nicht daran, eine Strecke zu gehen
- Schmerz hindert mich daran, mehr als 1 Meile zu gehen
- Schmerz hindert mich daran, mehr als 1/2 Meile zu gehen
- Schmerz hindert mich daran, mehr als 100 Meter zu gehen
- Ich kann nur mit einem Stock oder Krücken gehen



Abschnitt 6 - Standing

- Ich kann so lange stehen, wie ich will, ohne zusätzliche Schmerzen
- Ich kann so lange stehen, wie ich will, aber es bereitet mir zusätzliche Schmerzen
- Schmerz hindert mich daran, länger als 1 Stunde zu stehen
- Der Schmerz hindert mich daran, länger als 30 Minuten zu stehen
- Der Schmerz hindert mich daran, länger als 10 Minuten zu stehen
- Schmerzen verhindern, dass ich überhaupt stehen kann

Abschnitt 7 - Schlafen

- Mein Schlaf wird nie durch Schmerzen gestört
- Mein Schlaf wird gelegentlich durch Schmerzen gestört
- Wegen der Schmerzen habe ich weniger als 6 Stunden Schlaf
- Wegen der Schmerzen habe ich weniger als 4 Stunden Schlaf
- Wegen der Schmerzen habe ich weniger als 2 Stunden Schlaf
- Schmerzen verhindern, dass ich überhaupt schlafen kann

Abschnitt 8 - Sexualleben (falls zutreffend)

- Mein Sexualleben ist normal und verursacht keine zusätzlichen Schmerzen
- Mein Sexualleben ist normal, verursacht aber zusätzliche Schmerzen
- Mein Sexualleben ist fast normal, aber es ist sehr schmerzhaft
- Mein Sexualleben ist durch Schmerzen stark eingeschränkt
- Mein Sexualleben ist wegen der Schmerzen fast nicht vorhanden
- Schmerzen verhindern jegliches Sexualleben

Abschnitt 9 - Soziales Leben

- Mein soziales Leben ist normal und bereitet mir keine zusätzlichen Schmerzen
- Mein Sozialleben ist normal, erhöht aber den Grad der Schmerzen
- Der Schmerz hat keinen signifikanten Einfluss auf mein soziales Leben, abgesehen von der Einschränkung meiner energischeren Interessen, z. B. Sport
- Der Schmerz hat mein soziales Leben eingeschränkt und ich gehe nicht mehr so oft aus
- Der Schmerz hat mein soziales Leben auf mein Zuhause beschränkt
- Ich habe kein soziales Leben wegen der Schmerzen

Abschnitt 10 - Reisen

- Ich kann überall ohne Schmerzen reisen
- Ich kann überall hinreisen, aber es bereitet mir zusätzliche Schmerzen
- Schmerzen sind schlimm, aber ich schaffe Fahrten über zwei Stunden
- Der Schmerz schränkt mich auf Fahrten von weniger als einer Stunde ein
- Schmerz schränkt mich auf kurze notwendige Fahrten unter 30 Minuten ein
- Der Schmerz hindert mich daran, zu reisen, außer um behandelt zu werden

FINAL SCORE in %: **36%**

BEHINDERUNGSGRAD nach ODI-Klassifikation:

Interpretation der Punktevergabe für ODI

0 % bis 20 %: minimale Behinderung:	Der Patient kann die meisten Lebensaktivitäten bewältigen. In der Regel ist keine Behandlung angezeigt, abgesehen von Ratschlägen zum Heben von Sitzen und Bewegung.
21%-40%: mittlere Behinderung	Der Patient hat mehr Schmerzen und Schwierigkeiten beim Sitzen, Heben und Stehen. Reisen und soziales Leben sind schwieriger und sie können arbeitsunfähig sein. Körperpflege, sexuelle Aktivität und Schlafen sind nicht stark beeinträchtigt und der Patient kann in der Regel mit konservativen Mitteln behandelt werden.
41%-60%: Schwerbehinderung	Der Schmerz bleibt das Hauptproblem in dieser Gruppe, aber die Aktivitäten des täglichen Lebens sind beeinträchtigt. Diese Patienten benötigen eine detaillierte Untersuchung.
61%-80%: verkrüppelt	Rückenschmerzen wirken sich auf alle Lebensbereiche des Patienten aus. Ein positives Eingreifen ist erforderlich.
81%-100%	Diese Patienten sind entweder bettlägerig oder übertreiben ihre Symptome.

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.